



**Protokollauszug**  
**22. Sitzung vom 6. Dezember 2023**

**277/2023 6.1.5.1 Schulanlage Zelgli, Neubau für Schulraumerweiterung und  
Tagesstrukturen  
Jurybericht**

**1. Ausgangslage**

Am 24. Oktober 2022 genehmigte das Gemeindeparlament mit Vorlage Nr. 7/2022 einen Kredit von Fr. 515'000.00 zur Durchführung des Projektwettbewerbs zur Erweiterung der Schulanlage Zelgli. Mit SRB 274 vom 14. Dezember 2022 bestimmte der Stadtrat die erweiterte Jury und genehmigte das Wettbewerbsprogramm für die Ausschreibung der Phase Präqualifikation. Mit SRB 67 vom 5. April 2023 genehmigte der Stadtrat das Wettbewerbsprogramm vom 30. März 2023 für die Ausschreibung des SIA Architekturwettbewerbs. Folgende Architektur- und Landschaftsarchitekturteams wurden für die Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt:

**Erfahrene Teams:**

- A1 Bob Gysin + Partner AG, Zürich
- LA vetchpartner Landschaftsarchitekten AG, Zürich
  
- A1 Ernst Niklaus Fausch Partner AG, Zürich
- LA Cadrage Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich
  
- A1 soppelsa architekten gmbh, Zürich
- LA Rosenmayr Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich
  
- A1 Architektur Studio Roth, Zürich
- LA USUS Landschaftsarchitektur AG, Zürich
  
- A1 Schneider Studer Primas GmbH, Zürich
- LA planivers Landschaftsarchitekten AG, Zürich
  
- A1 Raumbureau GmbH, Zürich
- LA Umland GmbH, Zürich
  
- A1 Bienert Kintat Architekten GmbH, Zürich
- LA ASP Landschaftsarchitekten, Zürich
  
- A1 DÜRIG AG, Zürich
- LA vetchpartner Landschaftsarchitekten AG, Zürich

**Nachwuchsteams:**

- A1/N BothAnd Architecture GmbH, Zürich
- LA BÖE Studio, Zürich
- A1/N Eloise C. Baumann GmbH, Zürich
- A2 Glimmann Architekten, Zürich

- LA Hoffmann & Müller Landschaftsarchitektur, Zürich
- A1/N Lukas Raeber Architektur, Basel  
 LA Andreas Geser Landschaftsarchitekten AG, Zürich
- A1/N Appels Architekten GmbH, Zürich  
 LA Haag Landschaftsarchitektur, Zürich

Zehn anonyme Projekte wurden eingereicht. Zwei Teams haben aus Kapazitätsgründen abgesagt. Das Preisgericht hat am 29. September und am 27. Oktober 2023 getagt. Das Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens liegt dem Stadtrat anlässlich der heutigen Sitzung vor.

**2. Verfahren, Beurteilung und Entscheid**

**2.1. Wettbewerbsprogramm**

Ziel der Wettbewerbsaufgabe war, den Erweiterungsbau im vorhandenen Kontext überzeugend anzuordnen und die räumliche Qualität der bestehenden Aussenanlagen sowie der Pausenflächen sinnvoll zu ergänzen. Dazu waren durch die Wettbewerbsteilnehmenden Projektvorschläge einzureichen, welche insgesamt zu überzeugen vermögen. Unter Einhaltung einer Rekursfrist von 10 Tagen an die nicht für den Wettbewerb zugelassenen Teams wurde den ausgewählten Architektur- und Landschaftsarchitekturteams das Wettbewerbsprogramm zugestellt.

**2.2. Vorprüfung**

Die zehn eingereichten Projekte wurden gemäss den Anforderungen des Programms beurteilt. Folgende Punkte wurden bei der Vorprüfung berücksichtigt:

- fristgerechte Abgabe der verlangten Unterlagen (Pläne und Modell)
- Vollständigkeit der verlangten Unterlagen
- Wahrung der Anonymität

Es konnten alle zehn eingereichten Projekte zur Beurteilung und zur Preiserteilung zugelassen werden.

Die Beiträge wurden durch das Preisgericht nach den folgenden Kriterien beurteilt:

- Städtebau, Architektur und Aussenraum
- Architektonisches Konzept
- Funktionalität
- Material, Konstruktion und Farbe
- Baukultureller Wert und Gesamtwirkung
- Wirtschaftlichkeit
- Umwelt und Energie
- Nachhaltigkeit

Das Preisgericht hat an der Schlussitzung vom 27. Oktober 2023 folgende Rangordnung erstellt:

Rang	Projektname	Team
1. Rang	"Lilia"	Bob Gysin + Partner AG, Zürich
		vetschpartner Landschaftsarchitekten AG, Zürich
2. Rang	"YVES"	Both And Architecture GmbH, Zürich (Nachwuchsteam)
		BÖE Studio, Zürich
3. Rang	"Frau Müller"	soppelsa architekten gmbh, Zürich
		Rosenmayr Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich
4. Rang	"Baumhaus"	DÜRIG AG, Zürich
		vetschpartner Landschaftsarchitekten AG, Zürich

Nicht rangierte Projekte:	"RE-CREATION"	Architektur Studio Roth, Zürich USUS Landschaftsarchitektur AG, Zürich
	"MOMO"	Schneider Studer Primas GmbH, Zürich
		planivers Landschaftsarchitekten AG, Zürich
	"Mogli"	Raumbureau GmbH, Zürich
		Umland GmbH, Zürich
	"Trèfle"	Bienert Kintat Architekten GmbH, Zürich
		ASP Landschaftsarchitekten, Zürich
	"Mir gönd in Wald"	Eloise C. Baumann GmbH, Zürich (Nachwuchsteam) Glimmann Architekten, Zürich
		Hoffmann & Müller Landschaftsarchitektur, Zürich
	"Rotkäppchen"	Appels Architekten GmbH, Zürich (Nachwuchsteam)
		Haag Landschaftsarchitektur, Zürich
	Nicht eingereicht	Ernst Niklaus Fausch Partner AG, Zürich
		Cadrage Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich
	Nicht eingereicht	Lukas Raeber Architektur, Basel (Nachwuchsteam)
		Andreas Geser Landschaftsarchitekten AG, Zürich

Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften sowie die Mitglieder des Preisgerichts empfehlen dem Stadtrat, den Jurybericht "Schulhaus Zelgli" zu genehmigen und das Siegerprojekt "Lilia" von Bob Gysin + Partner AG, Zürich und vetschpartner Landschaftsarchitekten AG, Zürich weiterzuverfolgen.

### 3. Terminplan

Für die Weiterführung des Projekts sind folgende Meilensteine geplant:

25. Januar 2024:	Öffentliche Wettbewerbsausstellung im Stadthaus
Erstes Semester 2024:	Start Projektierung (Überarbeitung Siegerprojekt)
Zweites Semester 2024:	Projektierungskredit zuhanden Stadtrat/Gemeindeparlament
Erstes Semester 2025:	Baukredit zuhanden Stadtrat/Gemeindeparlament/Volksabstimmung
Erstes Semester 2026:	Baubewilligungsverfahren bis Baufreigabe
Zweites Semester 2026:	Baubeginn
Zweites Semester 2027:	Fertigstellung, Abnahme und Bezug

### 4. Erwägungen

Der Stadtrat hat den Jurybericht des Preisgerichts sorgfältig untersucht und befürwortet den Vorschlag des Preisgerichts.

#### Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Jurybericht vom 27. November 2023 wird genehmigt.
2. Das erstklassierte Projekt "Lilia" von Bob Gysin + Partner AG, Zürich und vetschpartner Landschaftsarchitekten AG, Zürich wird für die Weiterbearbeitung bestimmt.
3. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, das Wettbewerbsresultat gemäss Submissionsverordnung zu verfügen und zu publizieren sowie alle eingereichten Projekte der Öffentlichkeit vorzustellen.

4. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird ermächtigt, mit dem Planerteam des Siegerprojekts "Lilia" Verhandlungen im Hinblick auf eine Auftragserteilung für die Weiterbearbeitung zu führen, dem Stadtrat darüber Bericht zu erstatten und Antrag für einen Projektierungskredit zu stellen.
  
5. Mitteilung an
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Abteilungsleiterin Bildung und Jugend
  - Bereichsleiter Liegenschaften
  - Projektleiterin Liegenschaften
  - Archiv

Status: öffentlich

### **Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Janine Bron  
Stadtschreiberin